

# S U O N A T A

per Organo

Giovanni Battista Pergolesi  
(1710-1736)

*Allegro*

The image displays a musical score for a Sonata per Organo by Giovanni Battista Pergolesi, marked Allegro. The score is written for organ and is presented in a system of six staves, each consisting of a treble and a bass clef. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as eighth notes, sixteenth notes, and triplets. A prominent watermark with the word "musicalion" in orange lowercase letters and the phrase "klicken für mehr" in smaller orange text is overlaid on the middle of the score. The watermark is enclosed in a stylized orange oval shape. The score is numbered 3, 6, 9, 11, and 13 at the beginning of the staves.

15

18

20

23

**musicalion**  
klicken für mehr

26

29

31

34

6 6

36

3 3 3

39

3 3

41

3 3

**musicalion**  
klicken für mehr

43

6 6

46

6 6

49

6 6

51

53

56

59

62

64

**musicalion**  
klicken für mehr

*Typ:* Digitale Noten zum Download

*Titel:* [Suonata per Organo - F-Dur \(Orgelsonate manualiter\)](#)

*Komponist:* [Giovanni Battista Pergolesi](#)

*Epoche:* Barock

*Thema:* .Ohne Thema

*Reihe/Zyklus:* Sammelmanuskript Dr. Bartolamio Donelli 1764

*Schwierigkeit:* Mittel

*Instrumentierung Gruppe:* Tasteninstrumente Solo

*Arrangement:* Orgel

*Instrumentierung:* Orgel = Org(1)

Es spricht vieles dafür, dass die nach Abschrift überall mitgeteilte Version unvollständig überliefert ist, weil der letzte Ton der Bassstimme in Takt 57 als Durchgangsnote eigentlich den Zugang zur Dominante erfordert. Statt ihrer erfolgt satztechnisch unrichtig, aber sogleich die Schluss-Tonika. Auch sie weist mit ihrem nur zweimalig abwärts führenden Tonleiterlauf der rechten Hand in Analogie zur dreimaligen Tonfolge vor dem Wiederholungszeichen im ersten Teil auf fehlende Takte hin. Mein rekonstruierender Ergänzungsversuch (der über Doppeldominante, anschließenden Dominant-Quartsextakkord, sowie die von Takt 13 übernommene, jetzt transponierte Passage zur Schluss-Tonika mit nun dreimaligem Tonleiterlauf gelangt) ist in dieser Fassung durch den Rahmenkasten am Ende gekennzeichnet, sodass die zusätzlichen Takte 58 - 61 ohne Umstände übersprungen werden können, um die überlieferte Version einzusehen. - Die Vorschläge in den Takten 46 und 53-55, sowie die Triller in Takt 48-50 sind nicht original, aber Zusätze, die zeit-stilistisch nicht unbedingt notiert wurden. JT.